

## UMWELTBERICHT 2009 DES STANDORTS BURGHAUSEN DER WACKER CHEMIE AG

Seit 1998 veröffentlicht WACKER jährlich Daten und Fakten zur Umwelleistung des Standorts Burghausen. Früher gaben absolute Umweltkennzahlen Auskunft über Emissionen in die Luft, anfallendes Abwasser und Abfall sowie Verbräuche von Energie, Wasser und Rohstoffen. Heute vermitteln Umwelteinheiten schnell und umfassend einen Überblick über die gesamten Umweltauswirkungen und Umwelleistungen des Standorts Burghausen.

Im Zentrum dieser neuen Betrachtung steht seit 2004 das Instrument der Umwelleistungsbewertung. Damit können wir die Umweltauswirkungen des Standorts Burghausen schnell und auf einfachem Weg beurteilen. Mit der Umwelleistungsbewertung lassen sich Emissionen und Verbräuche zueinander in Beziehung setzen. Dies geschieht über Umrechnungs- oder Wichtungsfaktoren, die die unterschiedlich starken Auswirkungen der einzelnen Positionen auf die Umwelt berücksichtigen. Das Ergebnis wird in Umwelteinheiten ausgedrückt, die einen direkten Vergleich an sich unterschiedlicher Kenngrößen ermöglichen.

Das Instrument der Umwelleistungsbewertung haben wir im Jahr 2009 einer Revision unterzogen. Die grundsätzliche Systematik haben wir beibehalten, das System wurde allerdings z. B. auf Seiten der zu bewertenden Emissionen und Verbräuche und bezüglich des Referenzpunktes angepasst, um so den Veränderungen im Unternehmen der letzten fünf Jahre Rechnung zu tragen. Für den Standort Burghausen haben Vergleichsauswertungen ergeben, dass beide Systematiken – alt und neu – zueinander kompatibel sind.

Mit dem Instrument der Umwelleistungsbewertung dokumentieren wir, dass bei WACKER Umweltschutz auf höchstem Niveau gewährleistet ist. Das entsprechende Managementsystem, das wir jährlich von unabhängigen Umweltauditoren auf Wirksamkeit und Angemessenheit überprüfen lassen, ist an der weltweit gültigen Umweltnorm ISO 14001 ausgerichtet.

### Herausgeber

Wacker Chemie AG  
Burghausen, Germany  
Tel. +49 8677 83-0  
[www.wacker.com/burghausen](http://www.wacker.com/burghausen)

Die Inhalte dieses Textes sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.



Tabelle 1 – Umweltleistungsbewertung des Standorts Burghausen für das Jahr 2009

	Wichtung	Emissions-/Verbrauchsmenge	Umwelteinheiten (UE)
Stickoxide (NO <sub>x</sub> )	8	839.532 kg	6.735
Flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NMVOC)	7	255.388 kg	3.569
Wasserverbrauch	3	252.553.320 m <sup>3</sup>	3.140
Chemischer Sauerstoffbedarf (angegeben als CSB)	6	1.179.980 kg	2.859
Halogenhaltige organische Verbindungen (angegeben als AOX)	7	5.871 kg	6.180
Summe aller Abfälle	5	74.032.782 kg	2.290
Strommenge	9	510.004 MWh <sub>el</sub>	4.826
Wärmemenge	9	4.268.831 MWh <sub>el</sub>	7.779
Staub	6	11.810 kg	1.699
Kühlwassermenge	4	237.907.798 m <sup>3</sup>	3.772
Abwassermenge ohne Kühlwasser	4	13.094.723 m <sup>3</sup>	2.373
Gesamt-Stickstoff (angegeben als N)	7	220.431 kg	3.879
Gesamt-Phosphor (angegeben als P)	1	3.744 kg	489
Summe Schwermetalle im Abwasser <sup>1)</sup>	2	1.492 kg	1.735

<sup>1)</sup> Quecksilber, Arsen, Kupfer, Cadmium, Chrom, Nickel, Blei, Zink

### Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung des Standorts Burghausen

WACKER kann trotz aller Ausbauaktivitäten am Standort Burghausen auf eine positive Entwicklung bei der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung blicken. Damit knüpft WACKER an die bereits in den Vorjahren erzielten Erfolge im Umweltschutz an.

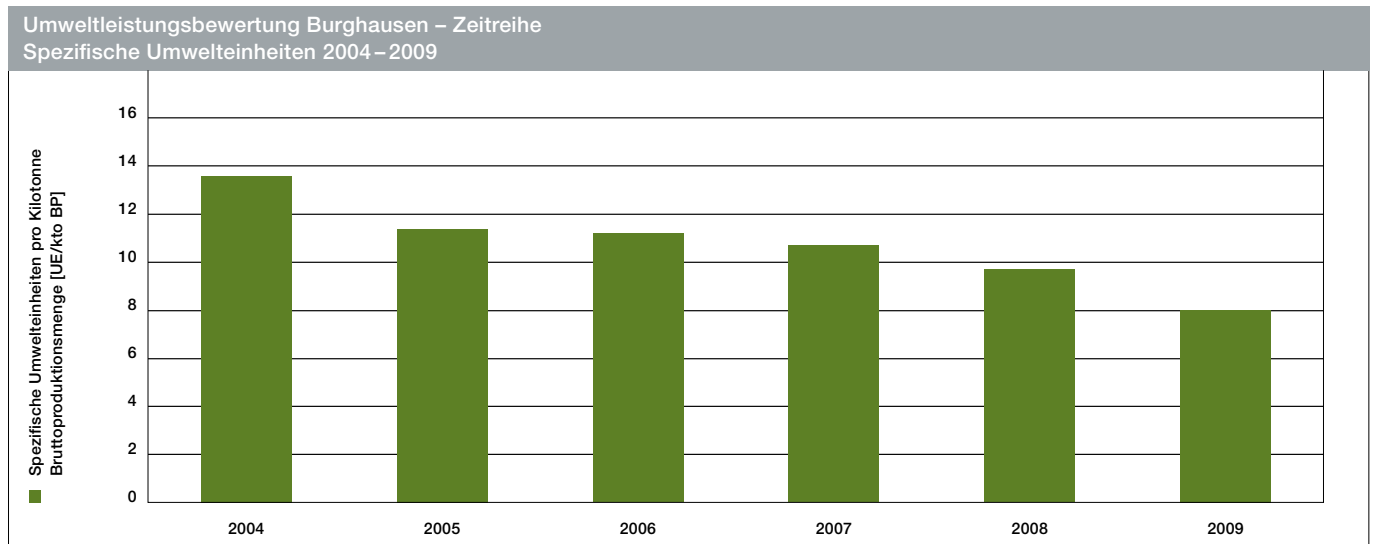
### Umweltleistungsbewertung

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wir am Standort Burghausen eine Abnahme um rund 1.500 Umwelteinheiten. Dieser Rückgang um 2,8 Prozent ist das Ergebnis zweier gegenläufiger Effekte: Die im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise 2009 geringere Auslastung unserer Produktionsanlagen führte zu einer Senkung der Emissionen und Verbräuche um rund 4.800 Umwelteinheiten. Ein Teil dieser Minderungen wurden, bedingt durch die Emissionen und Verbräuche der 2009 am Standort Burghausen in Betrieb gegangenen neuen Anlagen zur Herstellung von Polysilizium, wieder kompensiert (3.300 Umwelteinheiten). Strenge behördliche Auflagen und eine Vielzahl verschiedener Überwachungstätigkeiten stellen sicher, dass die Emissionen sich im rechtlich erlaubten Rahmen bewegen und dem Schutz von Mensch und Umwelt ausreichend Rechnung getragen wird.

Während im Berichtszeitraum die Umwelteinheiten um 2,8 Prozent sanken, wurde gleichzeitig die Brutto-Produktionsmenge (= Produzierte Menge inkl. Vor-, Zwischen- und Endprodukte) um 16,9 Prozent gesteigert. Damit konnten im letzten Jahr die spezifischen Umwelteinheiten – ausgedrückt als Umwelteinheiten pro Kilotonne Produkt – von 9,7 auf 8,0 gesenkt werden. Bezogen auf das Jahr 2004 hat WACKER damit eine Senkung der spezifischen Umwelteinheiten um rund 40 Prozent erreicht (Abbildung 1). Dies entspricht einer weiteren Verbesserung um 16,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Den in Tabelle 1 genannten Emissionen widmen wir am Standort Burghausen besonderes Augenmerk, um deren Mengen durch Produktivitätssteigerungen und Verfahrensoptimierungen kontinuierlich zu verringern.

Abbildung 1 – Umweltauswirkung des WACKER-Standorts Burghausen über die Zeit



#### Umweltziele des Standorts

Wie bereits in den Vorjahren haben auch im Jahr 2009 eine Vielzahl von betrieblichen Maßnahmen einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung erbracht – sowohl im Hinblick auf die Emissionen in die Luft und ins Abwasser als auch bei den Abfall- und Verbrauchsmengen. Auch die übrigen Umweltziele des Standorts konnten erfolgreich bearbeitet werden: In einer intensiven fachlichen Diskussion wurde mit den Umweltbehörden eine gemeinsame Lösung für die Bewertung stofflicher Emissionen ins benachbarte FFH-Gebiet entwickelt, ein EDV-Tool zur Dokumentation von Bescheidsauflagen standortweit implementiert, sowie eine intensivere Umweltüberwachung von Anlagen eingeführt, die sich gleichzeitig stärker als bisher an der Umweltrelevanz der zu überwachenden Objekte ausrichtet und damit einen wichtigen Beitrag zur weiteren Risikominimierung beim Anlagenbetrieb leistet. Es ist uns damit nicht nur gelungen, die Attraktivität des Standorts im internationalen Wettbewerb zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern, sondern gleichzeitig auch eine Verbesserung der Umweltleistung zu erzielen.

Für das Jahr 2010 hat WACKER wieder neue, anspruchsvolle Standort-Umweltziele festgelegt: Wie bereits im Vorjahr wollen wir auch in 2010 die Ausbauvorhaben mit entsprechenden Planungen infrastrukturseitig begleiten. Ferner ist vorgesehen, die Kenntnisse zur Grundwassersituation am Standort weiter abzusichern und die Eigenüberwachung unserer Anlagen gemäß dem neuen Überwachungskonzept konsequent umzusetzen.

In Übereinstimmung mit seiner Unternehmenspolitik nimmt WACKER damit die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Produktionsverfahren und Produkte unter Berücksichtigung sozialverträglicher Arbeitsbedingungen und wirtschaftlicher Aspekte wahr.



# KOMPETENZ- UND SERVICE-NETZWERK AUF FÜNF KONTINENTEN



WACKER ist eines der weltweit führenden und forschungsintensivsten Chemieunternehmen mit einem Gesamtumsatz von 3,7 Mrd. €. Die Produktpalette reicht von Siliconen über Bindemittel und polymere Additive für vielfältige industrielle Bereiche bis hin zu biotechnologisch hergestellten Pharmawirkstoffen und Reinstsilicium für Halbleiter- und Solaranwendungen. Als nachhaltig orientierter Technologieführer fördern wir Produkte und Ideen mit hohem Wertschöpfungspotenzial für mehr Lebensqualität für jetzige und künftige Generationen basierend auf Energieeffizienz, Klima- und Umweltschutz.

Global vernetzt über fünf Geschäftsbereiche, 26 Produktionsstandorte und mehr als 100 Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros sind wir in allen wichtigen Wirtschaftsregionen und Wachstumsmärkten präsent. Als zuverlässiger Innovationspartner entwickelt WACKER mit rund 15.600 Mitarbeitern für und gemeinsam mit Kunden wegweisende Lösungen und hilft ihnen, noch erfolgreicher zu sein. Muttersprachliche Spezialisten in unseren Technical Centern unterstützen unsere Kunden weltweit bei der Entwicklung von Produkten, die auf die lokalen Anforderungen abgestimmt sind, und begleiten sie auf Wunsch in allen Phasen komplexer Herstellungsprozesse.

WACKER-E-Solutions sind Online-Services, die wir in unserem Kundenportal und auch als integrierte Prozesslösung anbieten. Für unsere Kunden und Partner bedeutet dies umfassende Informationen und zuverlässige Services für eine schnelle, sichere und hoch effiziente Projekt- und Auftragsabwicklung. Weltweit und unabhängig von Zeit und Ort unter: **[www.wacker.com](http://www.wacker.com)**